



Uniterre  
z.H. Mathias Stalder  
Avenue du Grammont 9  
1007 Lausanne

Basel, 09.04.2020 / noc

### **Stellungnahme zu Vorwürfen gegenüber Haciendas Bio**

Sehr geehrter Herr Stalder und Herr Berli  
Sehr geehrte Frau Minker

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 08.04.2020 bezüglich der Vorwürfe gegenüber Haciendas Bio, welches wir zur Kenntnis genommen haben.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Bio Suisse die erhobenen Vorwürfe gegenüber Haciendas Bio in Spanien sehr ernst nimmt und wir aktuell daran sind, die notwendigen Informationen des Falls zu sammeln um die Gesamtsituation unabhängig beurteilen zu können. In einem zweiten Schritt werden wir dann gegebenenfalls entsprechende Massnahmen ergreifen. Wir gehen bei der Analyse professionell vor, d.h. wir fordern die notwendigen Unterlagen und Informationen von Haciendas Bio ein, hören uns die unterschiedlichen Positionen vor Ort an und stehen in diesem Zusammenhang auch im engen Austausch mit Demeter International und Naturland. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Arbeitsrechtslage in Spanien sehr komplex und uneindeutig ist, sodass eine saubere Situationsanalyse einen gewissen Zeitraum in Anspruch nimmt, trotz hoher Priorisierung des Falls. In diesem Sinne bedanken wir uns für Ihre Geduld.

Zudem möchten wir Sie informieren, dass Bio Suisse aktuell an einer Gesamtstrategie für den Bereich Soziale Verantwortung arbeitet, um den sozialen Risiken im biologischen Landbau besser begegnen zu können und wirkungsvolle Mechanismen zur fortlaufenden Verbesserung der Situation zu entwickeln. Um uns direkt zu diesem Thema auszutauschen, senden wir Ihnen in den kommenden Tagen gerne einen Terminvorschlag im Mai 2020. Das Treffen können wir online oder – wenn es die Situation bezüglich COVID-19 bereits wieder zulassen sollte – gerne auch persönlich wahrnehmen.

Freundliche Grüsse  
Bio Suisse

Balz Strasser  
Geschäftsführer

Dieter Peltzer  
Leiter Qualitätssicherung und -entwicklung (QSE)